

Hinweis:

*Eine Beratung über die Ahauser Schlosskonzerte erfolgte in der Sitzung des Ausschusses für Kultur und Sport am 20.02.2024 unter dem Tagesordnungspunkt „Kulturveranstaltungen – Planungen für das Jahr 2024“.*

*Vor diesem Hintergrund wird die entsprechende Sitzungsvorlage Nr. 0028/2024/KREIS in Abstimmung mit dem Antragssteller beigefügt.*

---

**Von:** jens.steiner [REDACTED]  
**Gesendet:** Freitag, 1. März 2024 14:58  
**An:** Zwicker, Kai [REDACTED]; Kreistagsgeschäftsstelle, Mail <kt-geschaeftsstelle@kreis-borken.de>  
**Cc:** 'Jörg von Borczyskowski' [REDACTED]; 'Daniel Höschler' [REDACTED]  
**Betreff:** Förderung von kulturellen Projekten und Maßnahmen im Jahr 2024

**ACHTUNG:** Diese E-Mail stammt von einem externen Absender. Bitte vermeiden Sie es, Anhänge oder externe Links zu öffnen.

Sehr geehrter Herr Landrat Dr. Zwicker,

der Ausschuss für Kultur und Sport fasste in der Sitzung am 20. Februar 2024 einen Beschluss zur Förderung von kulturellen Projekten und Maßnahmen im Jahr 2024 (Vorlage 0027/2024/KREIS). Hierbei wurde unter anderem die Einstellung der seit 72 Jahren bestehenden Konzertreihe „Schlosskonzerte“ festgelegt. Auf der Tagesordnung der Sitzungen von Kreisausschuss und Kreistag ist dieser Beschluss jedoch nicht enthalten.

Die Fraktionen von Bündnis 90/Die Grünen, SPD und UWG/Stadtpartei sind der Auffassung, dass die o.g. Beschlussempfehlung des Ausschusses für Kultur und Sport auch vom Kreisausschuss behandelt und abschließend vom Kreistag bestätigt werden muss. Wir beabsichtigen zudem Änderungen gegenüber der Beschlussempfehlung des Ausschusses zu beantragen und eine Fortführung der Konzertreihe „Schlosskonzerte“ zu beantragen. Sollte der Kreistag diesem Beschluss entsprechen, müssten ggf. der Ansatz für kulturelle Strukturförderung von 39.500 € um zusätzliche Mittel ergänzt werden.

Wir bitten daher darum, die Vorlage 0027/2024/KREIS der Tagesordnung von Kreisausschuss und Kreistag hinzuzufügen und diese im Rahmen der Haushaltsberatungen 2024 mitzuberaten.

Mit freundlichen Grüßen

Jens Steiner  
Daniel Höschler  
Jörg von Borczyskowski

---

**Bündnis 90 / Die Grünen im Kreistag Borken**

Jens Steiner  
Fraktionsvorsitzender

Mobil: [REDACTED]  
E-Mail: [REDACTED]  
Internet: <http://www.gruene-kreis-borken.de>

Fraktionsgeschäftsstelle:                      privat: [REDACTED]  
Markt 7, 46325 Borken  
Telefon 02861 / 600 514

---

**Sitzungsvorlage Nr. 0028/2024/KREIS**

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Datum</b>	<b>Status</b>
Ausschuss für Kultur und Sport	20.02.2024	öffentlich

<b>Zuständige Facheinheit:</b> 40 - Fachbereich Bildung, Schule, Kultur und Sport	<b>Berichtersteller/-in:</b> Hörster, Ansgar, Dr.
--	--

**Beratungsgegenstand:**

Kulturveranstaltungen - Planungen für das Jahr 2024

**Beschlussvorschlag:**

Der Ausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

**Rechtsgrundlage:**

./.

**Sachdarstellung:**

**Konzertreihen**

Die Saison 2023/24 der Ahauser Schlosskonzerte wird planmäßig Ende März abgeschlossen, damit endet auf eigenen Wunsch hin das langjährige Engagement des künstlerischen Leiters Norbert van der Linde. Nachdem parallel die Werner Richard – Dr. Carl Dörken Stiftung angekündigt hat, die Unterstützung der Konzertreihe „Sommer-Schlösser-Virtuosen. Klassik im Westmünsterland“ nicht fortzusetzen, erhielt in der Sitzung des Kulturausschusses im Oktober 2023 die Kulturabteilung den Auftrag, eine neue Konzertreihe zu konzipieren. Die „Ahauser Schlosskonzerte“ sowie „Sommer-Schlösser-Virtuosen“ werden in der neuen Reihe aufgehen.

Die Konzertreihe unter dem Titel „**Musikalische Winterreise**“ soll probeweise in 2024/2025 vier Konzerte an vier verschiedenen Orten im Kreisgebiet umfassen. Ein Konzert wird im Ahauser Schloss stattfinden, die drei weiteren Termine werden auf das Kreisgebiet verteilt. Für die jetzt anstehende Künstlerauswahl wird mit der Konzertagentur Jens Gunnar Becker zusammengearbeitet, die in der Vergangenheit die Künstler für „Sommer-Schlösser-Virtuosen“ ausgewählt hat. Die Konzerte werden an Sonntagen um 17 Uhr stattfinden.

Die Finanzierung wird sich an den bisherig eingesetzten Haushaltsansätzen orientieren. Die Stadt Ahaus hat zugesagt, sich an dem Konzert im Schloss Ahaus zu beteiligen.

Nach der ersten Saison soll die Konzertreihe evaluiert werden, um die Erfahrungen auszuwerten und ggf. Änderungen vorzunehmen.

### **Trompetenbaum & Geigenfeige**

Die RKP-Mittel für die beliebte Open-Air-Veranstaltungsreihe sind bereits bewilligt. Auch im Sommer 2024 können so an insgesamt 10 Sonntagen viele Gärten im Münsterland für den musikalischen Ohrenschaus geöffnet werden.

### **Kulturreihen & Veranstaltungen**

#### **kultWohnzimmer**

An jedem 3. Freitag im Monat öffnet um 19.30 Uhr das kultWohnzimmer seine Türen. Das Format bietet schwerpunktmäßig regionalen Künstler/innen eine Plattform. Die Reihe findet in enger Abstimmung mit dem Stadtmarketing Vreden statt und bietet auf eine breite Zielgruppe ausgerichtet Musik, Kabarett & Comedy, Kleinkunst, Lesungen, Poetry Slam etc. an. In 2024 gastieren folgende Künstlerinnen und Künstler im kultWohnzimmer:

- 16. März: Van de Forst Unplugged feat. Michael Voss
- 19. April: Frank Goosen: Heimat, Fussball, Rockmusik
- 24. Mai: Picknick am kult, mit Django Flint und Coltplay – A Tribute to Coldplay
- 20. September: Björn Amadeus: Solo – ganz nah!
- 15. November: Barbara Ruscher – Mutter ist die Bestie!
- 13. Dezember: The Soulettes – A night of light

#### **Kino im kult**

Seit die Bilder vor mehr als 120 Jahren das Laufen lernten, hat der Film die Menschen begeistert wie kaum ein anderes Medium. Er ist aber nicht nur Unterhaltungsware, sondern auch eine eigene Kunstform und ein bedeutendes Kulturgut. Mit dem "Kino im kult" holt das kult Filmgeschichte ins Westmünsterland und auf die große Leinwand. Alle Filme werden durch eine kurze filmwissenschaftliche Einführung begleitet, die spannende Hintergründe und einen anderen Blickwinkel auf die Filme bietet. Am 14. März endet die Saison 2023/24 mit der Neuverfilmung des Anti-Kriegs-Klassikers „Im Westen nichts Neues“. Die Saison 2024/25 ist bereits in Planung.

#### **Grafikbörse vom 1.-3. März 2024**

Zum gewohnten Termin Anfang März findet 2024 die 36. Deutsch-Niederländische Grafikbörse statt. Rund 60 Ausstellerinnen und Aussteller im Vennehof in Borken und ein buntes Rahmenprogramm hoffen auf viele Besucherinnen und Besucher aus Deutschland und den Niederlanden. Die Zahl der Bewerbungen für die Teilnahme an der Grafikbörse steigt seit Jahren, so kann garantiert werden, dass das Publikum jedes Jahr neue Künstlerinnen und Künstler entdecken kann. In diesem Jahr sind 1/3 der Ausstellerinnen und Aussteller neu dabei.

#### **Kult(ur) in der Hofanlage**

In Kooperation mit der Bürgerstiftung Vreden findet auch 2024 wieder die Reihe „Kult(ur) in der Hofanlage“ statt. An drei Terminen im Sommer wird ein attraktives Angebot in der historischen Hofanlage zusammengestellt werden, das in den Sommermonaten möglichst auf dem zentralen Innenhof durchgeführt werden soll.

### **Bauernmarkt am 14. Juli 2024**

Turnusmäßig alle zwei Jahre findet in der Historischen Hofanlage in Vreden der Bauernmarkt statt. 2024 ist das Event für Sonntag, 14. Juli vorgesehen. Ein buntes Rahmenprogramm soll eine Vielzahl von jungen und älteren Besucherinnen und Besuchern ansprechen. Neben Brotbacken und Schmieden ist die Idee, dass Teile des Dialektfestivals „Grenze(n)loos Plat(t)“ mit in das Rahmenprogramm übernommen werden. Lesungen und Musik sollen im Innenhof der Anlage angeboten werden. Zudem ist eine Plattdeutsche Messe in St. Georg zum Start geplant.

### **Ausstellungen**

#### **Bis 14. April 2024: Kindermuseum „Knoblauch, Abakus, Himmelszelt. 1623 – eine KinderMitmachWelt“**

Das erste Kindermuseum im kult Westmünsterland bildet den Schlusspunkt des Themenjahres „1623 – Zwischen Himmel und Hölle“ anlässlich des 400. Jahrestages der Schlacht am Lohner Bruch bei Stadtlohn. Die Ausstellung mit 15 Mitmach-Stationen richtet sich primär an Kinder im Alter von 5 – 10 Jahren. Die jungen Gäste werden anhand von acht fiktiven Kindern aus vier verschiedenen sozialen Milieus (Adel, Kaufmann, Bauer, Soldat) auf eine Zeitreise ins 17. Jahrhundert eingeladen. Die Ausstellung wird durch ein umfangreiches Begleitprogramm ergänzt.

#### **Bis 14. April 2024: Escape-Room: Die Spur des Goldes**

Der Escape-Room „Die Spur des Goldes“ wurde im Rahmen des Themenjahres „1623 – Zwischen Himmel und Hölle“ konzipiert und endet gleichzeitig mit dem Kindermuseum am 14. April 2024. Das Ende 2022 eröffnete neue Angebot hat mehr 1.000 Besucherinnen und Besucher angezogen, altersmäßig überwiegend aus der Zielgruppe junger Erwachsener. Ein Nachfolge-Projekt ist bereits in Planung.

#### **28. April bis 23. Juni 2024: Kosmos des Lebens – Die Fotografin Annelise Kretschmer**

Die Wanderausstellung des LWL-Museumsamtes für Westfalen zur Dortmunder Fotografin Annelise Kretschmer gastiert in zweiter Station im kult Westmünsterland in Vreden. Anhand von 40 Fotografien und in mehreren Kapiteln wird das berührende Werk einer lange unterschätzten Künstlerin vorgestellt, die sich in einer Zeit behauptete, in der Männer noch unangefochten das kulturelle Leben dominierten.

#### **13. Oktober 2024 bis 13. April 2025: Playmobil Spielgeschichte(n) – Diorama Artist Oliver Schaffer**

Gemeinsam mit dem Dioramen-Spezialisten Oliver Schaffer erarbeitet das kult gemäß seines Auftrags, lebendige Tradition darzustellen und zu pflegen, eine Playmobil-Inszenierung zu Geschichte, Tradition und Alltag im Westmünsterland (Kreis Borken) inklusive der grenznahen Gebiete in den Niederlanden. Mit dieser Ausstellung sollen erneut insbesondere Kinder und Familien angesprochen werden.

## **Plattdeutscher Lesewettbewerb**

Erstmals wurde der plattdeutsche Wettbewerb im vergangenen Jahr mit rein digitalen Einreichungen durchgeführt. Der Wettbewerb wurde verändert und wird in zwei Kategorien aufgeteilt, Es gibt eine klassische Kategorie, in der die Kinder und Jugendlichen einen plattdeutschen Text vortragen. Die andere Kategorie beinhaltet einen Kreativwettbewerb, bei dem Kinder und Jugendliche die Möglichkeit bekommen, sich kreativ mit dem Thema „Plattdeutsch“ auseinanderzusetzen.

Der Aufruf zum Wettbewerb erfolgte über verschiedene Kanäle: über die Heimatvereine, Jugendzentren, Schulen, Vereine und öffentliche Büchereien. Es wurde ein Info-Flyer erstellt, der in moderner Ansprache die jungen Menschen zum Mitmachen aufforderte. Dabei wurden die diversen Möglichkeiten der Teilnahme beispielhaft genannt und auf die Unterstützung durch Eltern, Großeltern oder Heimatvereine hingewiesen. Insgesamt wurden 21 Beiträge eingereicht, die von einer Jury nach u.a. Aussprache, Textauswahl und Kreativität bewertet worden ist.

Zum Abschluss des Wettbewerbs wurden die Preisträgerinnen und Preisträger und ausgewählte Beiträge in einer öffentlichen Veranstaltung in festlichem Rahmen am 14. November 2023 im Heimathaus Wessum im Beisein von Landrat Dr. Zwicker gezeigt und geehrt.

Die Rückmeldungen der Kinder und Jugendlichen sowie insbesondere von den Heimatvereinen zum neuen Konzept waren sehr positiv.

Um die Motivation der Kinder und Jugendlichen nicht zu bremsen und das neue Konzept zu fördern und den überaus positiven Effekt zu nutzen, hat das Gremium der Kreisheimatpflege beschlossen, den nächsten Durchgang bereits in diesem Jahr durchzuführen.

## **Denkmalförderung - Felix-Sümmermann-Preis**

Zahlreiche Menschen im Kreis Borken engagieren sich in der Denkmalpflege. Sie restaurieren und erhalten alte Häuser, pflegen Bildstöcke oder erforschen das bauliche Erbe in der Region. Darunter sind viele auszeichnungswürdige Projekte. Vor diesem Hintergrund verleiht der Kreis Borken alle 3 Jahre den Felix-Sümmermann Preis.

Die diesjährige Bewerbungs- bzw. Vorschlagsfrist wird am 31. Mai 2024 enden, um am 9. Mai den Felix-Sümmermann-Preis für Verdienste um die Denkmalpflege im Kreis Borken verleihen zu können. Der Preis würdigt besondere Verdienste um die Rettung, Erhaltung, Restaurierung und Pflege von Denkmälern im Kreis Borken.

Laut den Richtlinien ist eine Verleihung auch möglich für den Bereich der Forschung, Dokumentation und Publikation mit Bezug zum Kreis Borken, für eine touristische Erschließung von Denkmälern und für die Umsetzung von innovativen Projekten/Konzepten im Zusammenhang mit der Denkmalpflege.

Bezugspunkte sind in erster Linie Denkmäler im Sinne des Gesetzes zum Schutz und zur Pflege der Denkmäler im Lande Nordrhein-Westfalen (Denkmalschutzgesetz). Dabei handelt es sich insbesondere um Baudenkmäler, Bodendenkmäler, bewegliche Denkmäler (z.B.

Bildstöcke, technische Objekte, historische Sammlungen) und Gärten, Friedhofsanlagen, Parkanlagen und Landschaftsteile.

Preisträger können Personen und Institutionen sein als Eigentümer von Denkmälern; Personen/Gruppen, die sich aktiv um Denkmäler oder um die Denkmalpflege bemühen; Forscher, Publizisten oder auch Kommunen.

Über die Preisverleihung entscheidet eine Jury unter dem Vorsitz des Landrats. Die Jury ist in ihrer Entscheidung frei.

Der Felix-Sümmermann-Preis ist mit einem Preisgeld in Höhe von insgesamt 5.000 € dotiert, das in der Regel auf 3 Preisträger aufgeteilt wird. Das Preisgeld wird von der Sparkasse Westmünsterland gestiftet. Die Preisträger erhalten außerdem eine Urkunde und eine künstlerisch gestaltete Plakette.

**Entscheidungsalternative(n):**

./.

**Finanzielle Auswirkungen:**      Ja     Nein

Höhe der finanziellen Auswirkungen: €

Anpassung im laufenden Haushalt erforderlich:      Ja     Nein

Finanzierungsbeteiligung Dritter:      Ja     Nein

Finanzielle Auswirkungen in Folgejahren:      Ja     Nein

**Klimafolgenabschätzung:**

Klimafolgen, die sich aus dem Beschluss ergeben, sind

- positiv
- nicht zu erwarten / sind nicht ersichtlich
- nicht wesentlich (z.B. in Folge von Geringfügigkeit, fehlender Unmittelbarkeit, sich weitgehend neutralisierender Wechselwirkungen)
- negativ – Klimaschonendere Alternativen
  - kommen aus Sicht der Verwaltung nicht in Betracht (*bei Bedarf Ausführungen durch FE*), weil...
  - werden von der Verwaltung aus folgenden Gründen nicht vorgeschlagen (z.B. Wirtschaftlichkeit, Kosten, technische Risiken, Verlässlichkeit, etc.): *Ausführungen durch FE*